



## Die Verteidigerakten von Hermann Jahrreiß im Bundesarchiv

(Bestand N 1420 ~~Bundesarchiv, Koblenz~~)

Verzeichnung: Archiv-Assessor Dr. Andreas Freitäger, Universitätsarchiv Köln

Juni 2009

Neue Bestandsbezeichnung:  
Universitätsarchiv Köln, Zugang 725/II

die laufenden Nummern sind unverändert!

# 1. Hauptkriegsverbrecherprozeß

## 1.1. Akten

**N 1420/143**

**1946**

Fragen an [Generaloberts] Jodl

Enthält: **Fragen 1-21**: Zur Person (S. 1); **22-46**: Stellung zu Hitler (S. 15); **47-60**: Stellung zur Partei (S. 46); **61-97**: Verbrechen gegen Kriegsrecht und Menschlichkeit (S. 58), darin: Kommandos (S. 63); Kommissare (S. 77); Leningrad (S. 80); Juden (S. 84); KZ (S. 89); Ausgleichsmorde (S. 91); Alliierte PW (Lager) (S. 92); Banden (S. 93); Tiefflieger (S. 99); Plünderung (S. 103); Allgemeine Haltung zum Völkerrecht (S. 104); **98-122**: Kriegsvorbereitungen, Aufrüstung und Reichsverteidigungsausschuss (S. 109-128); **123-131**: Rheinlandbesetzung (S. 129-133); **132-150**: Österreich (S. 134-144); **151-168**: Tschechoslowakei (S. 145-162); **169-187**: Artilleriekommandeur 44 in Wien und Brünn (S. 163-170); **188-200**: Chef Wehrmachtsführungsstab und Krieg gegen Polen (S. 171-179); **201-213**: Norwegen (S. 180-191); **214-223**: Westkriege (S. 192-201); **224-229**: Balkan (S. 203-209); **230-247**: Sowjetunion (S. 210-231); **248-258**: Japan, USA, Kriegsausweitung (S. 232-240). Schlußfragen vor Kreuzverhör.

**N 1420/142**

**1945-1946**

Jodl Schriften

Enthält: Verteidigungsschrift I. A. Jodl (76 S., mschr.; Oktober 1945); „An meine Zeugen (1 Bl., mschr.; 3.4.1946); „Mein Verhältnis zu Hitler (6 Bl., mschr., 18.1.1946 mit Nachtrag vom 20.1.1946); „Im Verlauf des Prozesses gegen mich erhobene Anklagen (9 Bl., mschr mit hs. Zusätzen; [26.12.1945] ); „Anlage 1. zur Ausarbeitung vom 26.12.1945 (9 Bl., mschr mit hs. Zusätzen); „Streiflichter aus dem Führerhauptquartier“ (4 Bl., mschr., November/Dezember 1945).

**N 1420/44**

**1946**

Briefwechsel zwischen Generaloberst Jodl und Hermann Jahrreiß

Enthält: Eidesstattliche Erklärung von Jodl betr. Generaloberstabsrichter Dr. Lehmann (2 Bl., mschr., 5.7.1946); „Aus den Tagebüchern, Notizen und Briefen des Generaloberst Alfred Jodl“ [22.4.1945 - 15.10.1946] (Entwurf, 53 Bl. + 3 Bl., mschr.); Schreiben an Jahrreiß (2 S., hs., 14.10.1946); von Jahrreiß an Jodl (5 Bl., hs., 13.10.1946, mit hs. Zusatz von Jodl auf Bl. 5v°, 15.10.1946, dabei Couvert).

**N 1420/141**

Gegenbeweis gegen Trial-Brief A. Jodl (durchschossenes Exemplar; 30 Bl. mit hs. Zusätzen in Steno)

Enthält auch: Auszüge aus der Londoner „Times“ vom 3.-10.6.1946 (12 Bl., hektographiert)

Darin: Notiz betr. Anerkennung von Frau Jodl als „Kriegshinterbliebene“ = Anspruch auf [gestrichen: Ausgleichs-] Rente nach dem Bundesversorgungsgesetz für die Hinterbliebenen (2 Bl., mschr., nach dem 8.5.1953)

## **1.2. Materialsammlungen, Sonstiges**

**N 1420/140**

**1945**

Zeitungsausschnitte (v.a. „Neue Zeitung“, „Süddeutsche Zeitung“)

**N 1420/139**

**1945-1947**

Zeitungsausschnitte und Korrespondenz über den Nürnberger Prozeß

Enthält: „Drei Anekdoten aus dem Gerichtssaal“ (4 Bl. + 3 S., mschr.); Antrag an den Generalsekretär des IMT, die Unterlagen durch die Verteidiger für die Öffentlichkeit zugänglich machen zu dürfen[1947?]; Memorandum „Den Methoden der Reproduktion deutschsprachiger Schrifturkunden (6 bl., mschr., [1947]); Übersendung von Karikaturen der Verteidiger [von H. Jahrreiss] an Lordrichter Sir Geoffrey Lawrence, (1 Bl., mschr. 18./20.5.1947); Zeitungsausschnitte 1945-1946.

**N 1420/134**

**1946**

Zeitungsartikel zum Nürnberger Prozeß

**N 1420/179**

**1946**

[Günter] Peis: Nuremberg Court Cartoons. Photographs of the Judges and Prosecutors. Cartoons of the Defendants. Nürnberg: Verlag Nürnberger Presse K.G. ohne Jahr [1946?]

## **2. Nachfolgeprozesse**

### **2.1. IG-Farbenprozeß**

**N 1420/144**

**1948**

Zum I.G.-[Farben]-Urteil.

Enthält: Stellungnahmen von Prof. Dr. Eduard Wahl: „Das Urteil im I.G.-Farben-Prozeß (16 S., hektographiert); „Der Nürnberger I.G.-Farben-Prozess in Zahlen“ (2 S., hektographiert); „Nürnberger Untersuchungs-Methoden im I.G.-Prozess“ (3 S., hektographiert); „Die I.G.-Farbenindustrie Aktiengesellschaft“ (4 S., hektographiert); „Plädoyer über ‚Grundsätzliche Rechtsfragen‘, gehalten im Nürnberger I.G.-Farben-Prozess am 2. Juni 1948 von Professor Dr. Eduard Wahl, special Counsel for all Defendants“ (35 Bl., hektographiert); Anschreiben von Dr. iur. R. W. Müller, Frankfurt/Main, an Jahrreiß (7.3.1948).

### **2.2. Wilhelmstraßenprozeß**

**N 1420/120**

**1947-1948**

Court IV – Fall 11 [Wilhelmstraßenprozeß]

Enthält: Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 6.1.1948, nachmittags, S. 129 ff. (6 Bl., mschr. mit hs. Anmerkungen); Anklageschrift (dt. Fassung, [2] + 41 bl. Hektographiert, 15.11.1947); Zusammenstellung über Mitzeichnungen von Lammers zwischen 1936 und 1942 (14 S., hs.); Abschriften von Anklagedokumenten: NG-1296, NG 4104, NG-3215; NG-1230; PS-2848; PS 1141; NG-1541; NOKW-311 [Vernehmung von Göring am 6.9.1946]; Auszug aus „Fortsetzung der Erklärung Boley“ (2 Bl., mschr.); Skizze „Die Wege der wichtigsten leitenden Personen zum Führer“ (1 Bl., hs., gefaltet);

**N 1420/138**

**5.1-7.10.1948**

Korrespondenz mit RA Dr. Alfred Seidl über Hans-Heinrich Lammers

Enthält u.a.: Stellungnahme von Hans-Heinrich Lammers „Tatsächliches und Rechtliches über die Stellung des Chefs der Reichskanzlei“ (107 Bl., mschr., 19.12.1947; Beilage zum Schreiben von Seidl vom 5.1.1948 = Beauftragung von Jahrreiß; Annahme des Auftrags durch Jahrreiß am 19.1.1948)

**N 1420/130**

**[Januar-März] 1948**

Gutachten „Die Stellung des Chefs der Reichskanzlei in der Hierarchie des Hitler-Regimes“ ((30 Bl., mschr., unvollständig); Umdruck „Dokument Dr. Lammers 50“ (27 Bl., 2 Exemplare)